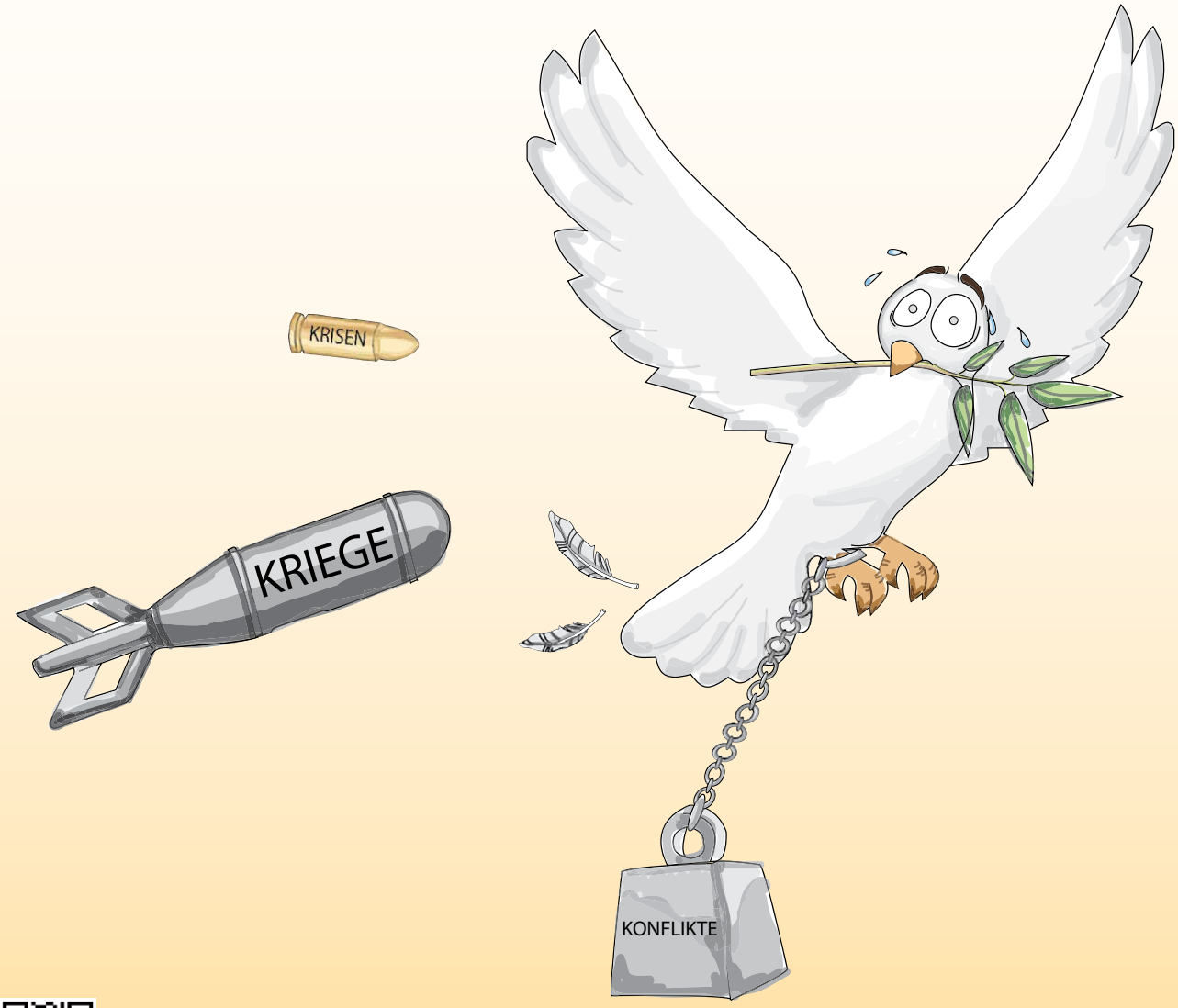
Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg

mach's klar!

POLITIK – EINFACH ERKLÄRT

Konflikte, Krisen, Kriege … keine Chance für den Frieden?



Copyright Ewin Özkan

Bestellungen, Infos und weiteres Material
www.lpb-bw.de/machs-klar.html

Ausgabe **2/2015**

Konflikte, Krisen, Kriege

Aufgabe 1
Schreibe mit Bleistift die passenden Antworten in die Lücken der Tabelle!

- Einzelne Gruppen oder mehrere Gruppen üben Gewalt aus
- Jede beteiligte Gruppe übt Gewalt aus
- Kann von kurzer bis langer Dauer sein
- Sehr viele Opfer und enorme Zerstörung
- Große Zahl an Flüchtlingen
- Größere Zahl an Flüchtlingen
- Wenig Flüchtlinge
- Kurze Dauer
- Keine bis große Zahl an Opfern
- Einzelne Gruppen üben Gewalt aus
- Keine bis wenige Opfer
- Meist lange Dauer

„Konflikte sind für die Gesellschaft und Politik wichtig, weil sie die unterschiedlichen Interessen von Gruppen offenlegen. Wichtig ist, dass Konflikte nicht gewaltsam ausgetragen werden."

	sozialer Konflikt	politischer Konflikt	Krise	Krieg
Wie ist das Ausmaß der Gewalt?	Keiner oder Einzelne üben Gewalt aus			
Dauer der Gewalt?	Nicht von Dauer			
Wie viele Opfer?	Keine bis einzelne Opfer			
Gibt es Menschen, die flüchten?	Keine Flüchtlinge			

Wo wird gerade gekämpft?

Aufgabe 2
Ordne die unten stehenden Konflikte, Krisen und Kriege den nummerierten Staaten zu.

Aufgabe 3
Was weißt du über die Situationen dort? Warum wird gekämpft? Warum wird geflohen?

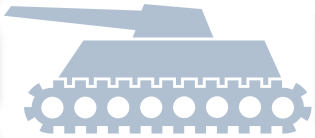
„Die hier gezeigten Konflikte, Krisen und Kriege sind leider nicht die einzigen auf der Welt. Insgesamt gibt es aktuell über 30 registrierte Konflikte, Krisen und Kriege."

☐ **Israel bzw. Palästina** ☐ **Ukraine** ☐ **Syrien**

Warum und um was wird gestritten und gekämpft?

Aufgabe 4
Verbinde die Konflikt- bzw. Kriegsgründe mit den jeweils passenden Erklärungen!

KONFLIKT-/KRIEGSGRÜNDE	ERKLÄRUNGEN
Gebietsansprüche	Streit um Werte, Lebensweisen, Art des politischen Systems (Demokratie, Diktatur)
Weltanschauungen und System	Viele unterschiedliche Bevölkerungsgruppen (z. B. unterschiedliche Religionen) innerhalb eines Staates im Streit
Rohstoffbedarf	Streit um Grenzen und Gebiete
Herrschaftsinteressen	Streit um Ressourcen (z. B. Wasser, Erdöl)
Ethnisch-kulturelle Vielfalt	Durchsetzung politischer und wirtschaftlicher Interessen durch Mächtige



Was kann man gegen die Gewalt tun?

GEWALTPRÄVENTION	KONFLIKTBEARBEITUNG/ -SCHLICHTUNG	KONFLIKTNACHSORGE
Bildungs- und Wirtschaftsförderung	Verhängung von Sanktionen (Strafmaßnahmen), z. B. durch UN	Friedenserziehung, z. B. durch Kirchen
Friedensdienste und -missionen	Humanitäre Hilfe, z. B. Deutsches Rotes Kreuz, UNHCR	Umfassende rechtliche Regelungen
Diplomatische Vermittlung zwischen Konfliktparteien	Beseitigung von Kriegsfolgen	Internationale Zusammenarbeit, z. B. Wirtschaftsabkommen
Werte der Demokratie im Volk aufbauen, z. B. durch Schulen	Unterwerfung unter ein Schiedsgericht	Verständigungs- und Versöhnungsarbeit

Aufgabe 5
Berichte von deinen Erfahrungen mit Konflikten oder Gewalt. Welche der oben genannten Lösungen gegen Gewalt hätte man einsetzen können?

Notizen:

Didaktischer Hinweis:
Titelseite mit Thema
Seite 2: Folien-/Kopiervorlage mit Aufgabenstellung
Seite 3: Folien-/Kopiervorlage mit Ergebnissicherung
Seite 4: Zum Weiterarbeiten und Glossar

Frieden = Abwesenheit von Krieg?

„Viele glauben, dass Frieden allein die Abwesenheit von Krieg ist."

Aufgabe 6
Was genau ist Frieden für dich?

Glossar

Diplomatie
Das friedliche Aushandeln von Verträgen oder Lösungen durch einzelne Bevollmächtigte der jeweiligen Staaten.

Ethnische Gruppe
Gruppe von Menschen, die durch verschiedene gemeinsame Eigenschaften (z. B. Religion, Sprache, Kultur) verbunden ist.

Humanitäre Hilfe
Unterstützung von bedürftigen Menschen, die durch Naturkatastrophen, Epidemien, kriegerische Auseinandersetzungen oder innere Unruhen in Not geraten sind, z. B. durch Lebensmittellieferungen oder Decken und Zelte.

Sanktion
Eine Maßnahme, die man gegen eine Person oder ein Land einsetzt, um sie bzw. es zu einem bestimmten Verhalten zu zwingen oder zu bestrafen.

Schiedsgericht
Privates (also nicht staatliches) Gericht, das endgültig über Streitigkeiten zwischen zwei Parteien entscheidet. Beide Parteien müssen sich gemeinsam auf das Schiedsgericht und das Verfahren einigen.

Impressum: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stafflenbergstraße 38, 70184 Stuttgart; Redaktion Unterrichtsmedien. Chefredakteur: Michael Lebisch; Co-Autoren: Marcel Kaibel, Kerstin Zettl, Johanna Ringe und Ewin Özkan; Fragen und Kritik: michael.lebisch@lpb.bwl.de / Tel. 0711-164099-47

*Bei personenbezogenen Formulierungen sind jeweils alle Geschlechter gemeint.